237. **Indischer Teppich.** Moderne Copie eines im Assar Mahal-Palaste zu Bijarpur befindlichen Originals aus dem XVI. Jahrhundert. Innen auf rothem Grunde von Palmetten durchsetzte Ranken; die grösseren Palmetten in kreuzweiser Vertheilung. Auf grünem Grunde Herati-Bordure (typisches Beispiel ohne Beiwerk).

South Kensington-Museum, London.

238. **Seidenteppich aus Warangal im Deccan. (Anfang des XIX. Jahrhunderts.)** Innen auf rothem Grunde Variation des Herati-Musters. In der Bordure auf orangegelbem Grunde durch rothe Bänder gebildete oblonge Medaillons, worin je eine Rosette zwischen zwei Palmetten.

South Kensington-Museum, London.

239. **Indischer Seidenteppich aus Warangal im Deccan. (Anfang des XIX. Jahrhunderts.)** Innen auf weissem Grunde vier von einer Schmalseite zur anderen laufende Wellenranken, von rautenförmigen Rosetten durchsetzt. In der rothen Bordure Wellenranke mit ähnlichen Rosetten, die mit Lanzettblättern alterniren.

South Kensington-Museum, London.

240. **Indischer Seidenteppich aus Warangal im Deccan. (Anfang des XIX. Jahrhunderts.)** Innen auf rothem Grunde feine blaue Ranken mit achtblättrigen weissen Rosetten, die in der Profilansicht fünfblättrig erscheinen. In der gelben Bordure rothe Ranken mit Rosetten und breiten grünen Lanzettblättern.

South Kensington-Museum, London.

241. **Indischer Teppich aus Warangal im Deccan.** Innen auf rothem Grunde grüne Ranken mit weissen Rosetten, an die sich je fünf grüne Blättchen ansetzen, und grünen, gelbgeränderten Blättern. Bordure wie 754.

South Kensington-Museum, London.